

Herausgeber
Joachim Scheiner
Christian Holz-Rau

TU Dortmund
Dortmund
Deutschland

Studien zur Mobilitäts- und Verkehrsforschung
ISBN 978-3-658-07545-3 ISBN 978-3-658-07546-0 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-07546-0

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Lektorat: Dr. Cori Mackrodt, Monika Mülhausen

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media (www.springer.com)

Inhaltsverzeichnis

Teil I Theoretische und methodische Perspektiven

Mobilitätsbiografien und Mobilitätssozialisation: Neue Zugänge zu einem alten Thema	3
Christian Holz-Rau und Joachim Scheiner	
1 Einleitung	4
2 Das Konzept der Mobilitätsbiografien	6
2.1 Habits	8
2.2 Domänen des Lebenslaufs: Wohnen, Erwerbstätigkeit, Haushalt und Familie	9
2.3 Übergänge und Schlüsselereignisse im Lebenslauf	11
3 Mobilitätssozialisation und „Linked Lives“	13
4 Die Bedeutung von Kontextbedingungen	15
5 Schlussfolgerungen für die Forschung	15
Literatur	17
Biografieeffekte und intergenerationale Sozialisationseffekte in Mobilitätsbiografien	23
Lisa Döring	
1 Einleitung	24
2 Sozialisation	25
3 Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung	26
4 Mobilitätssozialisation	29
5 Mobilitätsbiografie	31
6 Biografische Effekte und intergenerationale Sozialisationseffekte in Mobilitätsbiografien	33
7 Zusammenfassung	37
Literatur	38

Zonen, Inseln, Lebenswelten, Sozialräume. Konzepte zur Raumaneignung im Alltag von Kindern	43
Raphaela Kogler	
1 Mobilitätssozialisation und Raumaneignung im Kindesalter	44
2 Sozialräumliche Konzepte zur Raumaneignung	46
2.1 Zonenmodell	46
2.2 Inselmodell	47
2.3 Lebensweltkonzept	49
2.4 Sozialraummodell	50
3 Fazit	53
Literatur	55
Kein Zugang zum Backstage-Bereich? Methodologische Überlegungen zu biographischen Interviews mit hochmobilen Künstlerinnen und Künstlern	57
Anna Lipphardt	
1 Einleitung	58
2 Mobilität in den Künsten – eine Feldbestimmung	60
3 <i>Follow the People!</i> Zur Mobilisierung von Forschungsperspektiven und -strategien	62
4 Interviewprofis im Gespräch. Zu den Rahmenbedingungen qualitativer Forschung im Kunstfeld	64
4.1 Mobilitätserfahrung und narrativer Habitus	65
4.2 Das Public Image-Dilemma	66
4.3 Langfristige Feldkontakte	68
4.4 Über Prekarität sprechen – oder nicht	69
5 Your journey, or mine? Projektions- und Rückkopplungseffekte im mobilen Feld	72
Literatur	74
Teil II Schlüsselereignisse in der Alltagsmobilität	
Beruf und Mobilität – eine intergenerationale Untersuchung zum Einfluss beruflicher Lebensereignisse auf das Verkehrshandeln	79
Hannah Müggenburg und Martin Lanzendorf	
1 Einleitung	80
2 Theoretischer Hintergrund	81
2.1 Verkehrshandeln als Gewohnheit	81
2.2 Das Konzept der Mobilitätsbiographien	82

3	Fragestellung und Hypothesen	83
4	Methode: Vorgehen und Stichprobe	84
5	Ergebnisse	85
5.1	Berufliche Lebensereignisse und intergenerationale Unterschiede	85
5.2	Auswirkungen beruflicher Ereignisse auf die Verkehrsmittelnutzung	89
6	Zusammenfassung und Diskussion	92
	Literatur	93

Towards a Theory of the Dynamics of Household Car Ownership:

	Insights from a Mobility Biographies Approach	97
	Ben Clark, Kiron Chatterjee and Glenn Lyons	
1	Introduction	98
2	The Life Course Perspective and Travel Behaviour Research	99
3	Methods of Researching Household Car Ownership	100
4	The Process of Car Ownership Change—Developing a Conceptual Framework	102
4.1	Reasons for Car Ownership Level Changes	103
4.2	Examining the Role of Life Events in the Process of Car Ownership Level Change	104
5	Insights from the UK Household Longitudinal Study	107
5.1	Data	107
5.2	Illustrative Results	107
6	Furthering Understanding of the Dynamics of Household car Ownership	110
	References	112

Understanding Change and Continuity in Walking and Cycling Over the Life Course: A First Look at Gender and Cohort Differences

	Heather Jones, Kiron Chatterjee and Selena Gray	
1	Background	116
2	Methodology	118
3	Findings	119
3.1	Early Walking and Cycling	124
3.2	Gaining Automobility	124
3.3	Changes of Residential Context	125
3.4	Health and Caring Responsibilities	126
3.5	Life Course Trajectories	126

4	Theory Development and Discussion	127
5	Conclusion	130
	References	131

**Veränderungen des Verkehrshandelns nach einer Wanderung in
Richtung Stadt: Ergebnisse einer qualitativen Untersuchung** 133

Gesa Matthes

1	Einleitung	134
2	Methodik	136
3	Verkehrsaufwand vor und nach der Wanderung	142
	3.1 Wege einer durchschnittlichen Woche	142
	3.2 Urlaube	145
	3.3 Ausflüge als Kompensation	146
4	Fazit	147
	Literatur	149

**Schlüsselereignisse und schleichende Prozesse mit
Auswirkungen auf die Mobilität Älterer** 151

Karin Kirsch

1	Einleitung	152
2	Mobilitätsbiografien und Alter	154
	2.1 Mobilität	154
	2.2 Alternsprozess	155
	2.3 Ansätze der Alterssoziologie mit Bezug auf das Mobilitätsverhalten	155
	2.4 Ansatz der Mobilitätsbiografien	157
3	Einflussfaktoren der Mobilität als potentielle Schlüsselereignisse und Prozesse	160
	3.1 Soziodemografische und sozioökonomische Faktoren	161
	3.2 Individuelle Ressourcen und Mobilitätsmöglichkeiten	162
	3.3 Kontextbedingungen	164
	3.4 Zwischenfazit: Mobilitätstypen	165
4	Exemplarischer Nachweis von Lebensübergängen anhand bisheriger empirischer Ergebnisse	166
	4.1 Schlüsselereignis/-prozess: Aufgeben des Autofahrens	167
	4.2 Schlüsselereignis/-prozess: Veränderte Gesundheit und körperliche Verfassung	168
	4.3 Schlüsselereignis/-prozess: Verändertes persönliches Netzwerk	170
5	Fazit und Ausblick	171
	Literatur	173

Teil III Mobilitätssozialisation

Verkehrsmittelwahl bei Jugendlichen – Integration von objektiven Wegemerkmale in die Theory of Planned Behaviour	179
Juliane Stark und Reinhard Hössinger	
1 Einleitung	180
2 Die Theorie des geplanten Verhaltens in der Verkehrsverhaltensforschung	181
3 Untersuchungsziel	183
4 Datenerhebung	183
5 Analyse	185
6 Ergebnisse	186
6.1 Fahrradnutzung	186
6.2 ÖV-Nutzung	191
7 Schlussfolgerungen	194
Literatur	196
Alltagsmobilität und Mobilitätssozialisation von Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern. Ergebnisse einer Pilotstudie in Offenbach am Main	199
Janina Welsch	
1 Einleitung	200
1.1 Alltagsmobilität von Migranten	200
1.2 Mobilitätsbiographie und – sozialisation	202
1.3 Ausgangspunkt und Ziel der empirischen Untersuchung	203
2 Datengrundlage und Methoden	204
3 Ergebnisse	205
3.1 Stichprobe	205
3.2 Alltagsmobilität und Mobilitätssozialisation	206
3.3 Erklärung der Pkw-Nutzung mit ergänzenden migrations- und sozialisationsbezogenen Variablen	211
4 Fazit und Ausblick	216
Literatur	217
Biographische Konstruktionen von Mobilität und Landschaft in der Grenzregion San Diego–Tijuana	221
Olaf Kühne und Antje Schönwald	
1 Einleitung	222
2 Biographische Konstruktion von Landschaft	223
3 Aspekte der verbundenen Biographien von San Diego und Tijuana ...	224

4	Landschaftskonstruktion und Mobilitätsverhalten. Beispiel Barrio Logan mit Chicano Park	228
5	Symbolische Umdeutung: Beispiel Friendship Park	233
6	Fazit	235
	Literatur	236

Teil IV Wohn- und Arbeitsmobilität im Längsschnitt

	Die räumliche Bindung an den Wohnort der Kindheit und Jugend in der Familiengründungsphase – Wohnstandortentscheidungen im Biografien- und Generationenansatz	241
--	--	------------

Janna Albrecht

1	Einleitung	242
2	Theorie und Stand der Forschung	243
3	Analyseansatz	246
4	Daten und Methode	247
	4.1 Daten	247
	4.2 Datenaufbereitung und Variablenberechnung	249
	4.3 Statistisches Analyseverfahren	252
5	Ergebnisse	252
	5.1 Wanderungstypen nach Personengruppen	252
	5.2 Modellschätzungen	254
6	Fazit	255
	Literatur	258

	Modellierung von Arbeitsplatzentscheidungen in Mobilitätsbiographien	261
--	---	------------

Ilka Ehreke und Kay W. Axhausen

1	Hintergrund	262
2	Befragungsansatz	264
3	Methodische Vorüberlegung	265
4	Modellschätzung und Ergebnisse	269
5	Fazit und Ausblick	274
	Literatur	274

Intentionen zur Multilokalisierung bei Akademikerinnen und Akademikern: Biografische Erfahrungen als „Eisbrecher“	277
Knut Petzold und Nicola Hilti	
1 Einleitung	278
2 Theoretische Überlegungen	280
3 Methode und Datengrundlage	282
4 Ergebnisse	286
5 Diskussion und Ausblick	290
Literatur	293
Die Arbeitsortmobilität hochqualifizierter Beschäftigter am Beispiel Mainfranken. Werkstattbericht zum laufenden Dissertationsprojekt	297
Christian Seynstahl	
1 Einleitung	298
2 Begriffliche Abgrenzung und theoretische Ansätze zur Arbeitsortmobilität	299
3 Ziele und Untersuchungsdesign	302
4 Der Untersuchungsraum Mainfranken	305
5 Datengrundlage	307
6 Projektfortschritt und erste Ergebnisse	309
7 Ausblick	311
Literatur	312